



CMP Turin Romoli: Entschlüsseln Sie die Codes und finden Sie den Absender heraus

Autore: Francesco Zinghinì | **Data:** 1 Dicembre 2025

Der Erhalt einer Benachrichtigung über eine lagernde Sendung kann Besorgnis erregen, insbesondere wenn als Herkunft ein Postmechanisierungszentrum (CMP) angegeben ist. Diese großen Sortierzentren, wie das **CMP Turin Romoli**, bewältigen enorme Mengen an Korrespondenz, einschließlich Sendungen von entscheidender Bedeutung. Glücklicherweise ist es möglich, sich eine Vorstellung vom Absender und der Art der Sendung zu machen, noch bevor man zur Post geht. Der Schlüssel liegt darin, die auf der Benachrichtigung angegebenen numerischen Codes zu interpretieren. Dieser Leitfaden bietet einen umfassenden Überblick über die häufigsten Codes, die mit den vom CMP Turin verwalteten Sendungen verbunden sind, und hilft Ihnen dabei, die auf Sie wartende Nachricht zu entschlüsseln.

Die Bedeutung dieser Codes zu verstehen, ist nicht nur eine Möglichkeit, die Neugier zu stillen, sondern auch ein grundlegender Schritt, um rechtzeitig zu handeln. Ob es sich um eine Mitteilung der Finanzbehörde, einen gerichtlichen Bescheid oder einen einfachen Brief von einer Privatperson handelt, das Erkennen der Sendungsart ermöglicht eine angemessene Vorbereitung. Die Benachrichtigung über eine lagernde Sendung enthält nämlich wertvolle Hinweise: Die ersten Ziffern des Barcodes sind das wichtigste Instrument, das Ihnen für eine erste, aber oft genaue Identifizierung des Absenders zur Verfügung steht. Wir werden diesen Entschlüsselungsprozess gemeinsam

durchgehen und die häufigsten numerischen Sequenzen und ihre Bedeutung im italienischen Kontext analysieren.

Was ist das CMP Turin Romoli und wie funktioniert es

Das Postmechanisierungszentrum (CMP) von Turin, in der Via Guglielmo Reiss Romoli 44 gelegen, ist einer der strategischen Knotenpunkte im Logistiknetzwerk von Poste Italiane. Diese Zentren sind hochtechnologische Einrichtungen, in denen die Korrespondenz automatisiert sortiert wird, um sie dann an die Zielpostämter zur endgültigen Zustellung weiterzuleiten. Wenn ein Einschreiben oder ein Paket vom CMP Turin stammt, bedeutet das, dass es an diesem Standort bearbeitet und sortiert wurde, aber nicht unbedingt, dass der ursprüngliche Absender aus Turin stammt. Tatsächlich verwalten die CMPs Post aus verschiedenen geografischen Gebieten, sowohl national als auch international.

Die Funktionsweise eines CMP basiert auf mechanisierten Systemen und optischen Scannern, die die Adressen lesen und jede Sendung automatisch weiterleiten. Dieser Prozess gewährleistet Effizienz und Geschwindigkeit bei der Verwaltung von Millionen von Poststücken pro Tag. Oft beauftragen öffentliche Einrichtungen und große Unternehmen externe Firmen mit dem Druck und der Kuvertierung ihrer Mitteilungen, die dann zur Sortierung an ein CMP weitergeleitet werden. Deshalb kann ein Bußgeldbescheid oder eine steuerliche Mitteilung das Zentrum in Turin als Herkunftsstadt ausweisen, auch wenn die ausstellende Behörde ihren Sitz an einem anderen Ort hat. Wenn Sie spezifische Informationen benötigen, könnten Sie auf Schwierigkeiten stoßen, aber die grundlegenden Mechanismen zu kennen, ist der erste Schritt zur

Orientierung. Für komplexere Angelegenheiten, wie ein im CMP blockiertes Paket, gibt es spezielle Verfahren.

Die Codes auf der Benachrichtigung über eine lagernde Sendung entschlüsseln

Die Benachrichtigung über eine lagernde Sendung ist das Dokument, das der Postbote hinterlässt, wenn die Zustellung eines Einschreibens nicht möglich ist. Dieser Beleg oder diese Karte enthält wesentliche Informationen, einschließlich eines **einzigartigen Barcodes**. Die ersten zwei oder drei Ziffern dieses Codes sind entscheidend, um die Art der Sendung zu vermuten. Obwohl sie keine absolute Sicherheit bieten, geben sie einen sehr zuverlässigen Hinweis auf die Art des Absenders. Es ist ein System, das zur Kategorisierung von Sendungen und zur Erleichterung ihrer Verwaltung entwickelt wurde, aber auch vom Empfänger für eine erste Interpretation genutzt werden kann.

Neben dem Code kann auch die *Farbe der Benachrichtigung* ein weiterer Hinweis sein. Traditionell deutet eine grüne Benachrichtigung auf gerichtliche Schriftstücke hin, wie Bußgelder oder Gerichtsbeschlüsse. Eine weiße Benachrichtigung wird hingegen in der Regel für gewöhnliche Einschreiben verwendet. Der numerische Code bleibt jedoch das zuverlässigste Element. Durch die Analyse dieser Ziffern ist es möglich, zwischen einer Mitteilung der Finanzbehörde, einem Steuerbescheid, einem Brief von einem Kreditinstitut oder einer einfachen Mitteilung von einer Privatperson zu unterscheiden. In den folgenden Abschnitten werden wir die gängigsten numerischen Serien im Detail untersuchen.

Codes im Zusammenhang mit gerichtlichen Schriftstücken und Bußgeldern

Wenn auf der Benachrichtigung über eine lagernde Sendung Codes erscheinen, die mit den Ziffern **75, 76, 77, 78 oder 79** beginnen, handelt es sich sehr wahrscheinlich um gerichtliche Schriftstücke. Diese Codes werden oft mit Bußgeldern für Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung, Benachrichtigungen von einem Gericht (wie Vorladungen oder Urteile) oder anderen rechtlichen Verfügungen in Verbindung gebracht. Insbesondere die Codes **786** und **787** werden häufig für diese Art von Mitteilungen verwendet und können auch Zahlungsaufforderungen für Steuern wie IMU oder TARI oder Mitteilungen der Finanzbehörde anzeigen. Der Erhalt einer Benachrichtigung mit einem dieser Codes erfordert Aufmerksamkeit, da die Nichtabholung die gesetzlichen Fristen nicht unterbricht.

Ein weiterer Code, den man im Auge behalten sollte, ist der **668**, der oft Mitteilungen administrativer oder gerichtlicher Natur identifiziert, wie Ermittlungsbescheide, Vorladungen oder Bußgelder. Der Umschlag, der diese Schriftstücke enthält, ist typischerweise grün. Es ist wichtig zu bedenken, dass, auch wenn die Mitteilung vom CMP Turin verwaltet wird, der tatsächliche Absender die Behörde ist, die das Schriftstück ausgestellt hat (z. B. die Gemeinde, die Präfektur, die Finanzbehörde). Die zentralisierte Verwaltung dieser Sendungen erklärt, warum ein in einer anderen Stadt erhaltenes Bußgeld über das Sortierzentrums in Turin zugestellt werden kann.

Codes für steuerliche und bankbezogene Mitteilungen

Mitteilungen von der **Finanzbehörde** und von Kreditinstituten gehören zu den häufigsten, die von den CMPs verwaltet werden. Die Codes **613, 615, 648, 688** und die Serie **695-696** sind oft auf steuerliche Angelegenheiten

zurückzuführen. Zum Beispiel können die Codes 613 und 615 auf Benachrichtigungen über unbezahlte Steuern oder verschiedene Mitteilungen der Steuerbehörde hinweisen. Der Code 648 wird häufig für Anfragen nach Dokumenten oder Mitteilungen über Steuerrückerstattungen verwendet. Die Codes 695 und 696 sind hingegen typischerweise mit Zahlungsaufforderungen der Agenzia delle Entrate-Riscossione (ehemals Equitalia) verbunden, die sich auf unbezahlte Kfz-Steuer oder Rai-Gebühren beziehen.

Auch Banken verwenden spezifische Codes. Einschreiben, die mit den Codes **612, 614** oder **0693** identifiziert werden, enthalten in der Regel Mitteilungen von Kreditinstituten, wie den Versand neuer Kredit-/Debitkarten, Kontoauszüge oder andere vertragliche Benachrichtigungen. Ebenso kann der Code 649 oder 665 Mahnungen, den Versand neuer Karten oder sogar IRPEF-Rückerstattungen betreffen. Diese Zusammenhänge zu kennen ist nützlich, um nicht unnötig beunruhigt zu sein: eine Bankmitteilung ist nicht zwangsläufig eine schlechte Nachricht. Für diejenigen, die mit anderen Sortierzentren zu tun haben, wie dem [CMP Mailand Roserio](#), bleiben die Logiken der Codes ähnlich.

Andere gängige Codes und verschiedene Absender

Neben steuerlichen und gerichtlichen Mitteilungen gibt es zahlreiche andere Codes, die Absender unterschiedlicher Art identifizieren. Zum Beispiel sind die Codes **63, 65, 630 und 650** in der Regel mit Mitteilungen oder Bescheiden verbunden, die vom **INPS** (Nationales Institut für Soziale Sicherheit) versandt werden und Renten, Beiträge oder andere Leistungen betreffen. Wenn Sie eine Benachrichtigung mit einem dieser Codes erhalten, ist es wahrscheinlich, dass die Mitteilung vom Nationalen Institut für Soziale Sicherheit stammt. Ähnlich deuten die Codes 608 und 609 oft auf Mitteilungen einer öffentlichen Behörde hin, wie die Benachrichtigung über einen Bescheid.

Für einfache Einschreiben, die von Privatpersonen, Anwälten oder Unternehmen für nicht dringende Angelegenheiten (wie Mahnungen oder Abmahnungen) versandt werden, sind die häufigsten Codes diejenigen, die mit **12, 13, 14, 15** und ihren Varianten (151, 152, usw.) beginnen. Diese Mitteilungen haben zwar rechtliche Gültigkeit, enthalten aber selten so alarmierende Nachrichten wie ein gerichtliches Schriftstück. Schließlich ist es gut zu wissen, dass der Online-Sendungsverfolgungsdienst von Poste Italiane, indem man den vollständigen Code der Benachrichtigung eingibt, weitere Details zur Herkunft und zum Status der Sendung liefern kann und somit ein weiteres Werkzeug zur Klärung bietet. Wenn das Problem stattdessen eine Verspätung oder ein Verlust ist, könnte es nützlich sein, einen Leitfaden zur Einreichung von [Beschwerden für das CMP Turin Romoli](#) zu konsultieren.

Schlussfolgerungen

Der Erhalt einer Benachrichtigung über eine lagernde Sendung vom CMP Turin Romoli muss nicht länger eine Quelle ungerechtfertigter Angst sein. Das Verständnis des Systems der Einschreibencodes ist ein mächtiges Werkzeug, das es jedem ermöglicht, sich schnell und klar ein Bild von der Art der wartenden Sendung zu machen. Ob es sich um ein gerichtliches Schriftstück, eine steuerliche Benachrichtigung oder einen einfachen Brief handelt, die ersten Ziffern des Barcodes bieten einen wertvollen Hinweis zur Entschlüsselung des Absenders. Dieses Wissen ermöglicht es, die Situation mit größerer Vorbereitung und Gelassenheit anzugehen und zu entscheiden, wie und wann man handeln sollte.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Codes, die mit 78 oder 79 beginnen, oft auf gerichtliche Schriftstücke hinweisen, solche, die mit 61, 68 oder 69 beginnen, häufig mit steuerlichen oder bankbezogenen Angelegenheiten zusammenhängen, während sich Codes, die mit 12-15 beginnen, auf allgemeinere Mitteilungen beziehen. Sich an diese einfachen Zusammenhänge zu erinnern, kann den Unterschied ausmachen und einen Moment der Unsicherheit in eine bewusste Handlung verwandeln. Die Innovation bei den Postdiensten, obwohl sie Prozesse zentralisiert und automatisiert, bietet auch neue Transparenzinstrumente für den Bürger, der so sicherer im Umgang mit seiner täglichen Korrespondenz navigieren kann.

Häufig gestellte Fragen

Was bedeutet die Abkürzung CMP und welche Rolle spielt das Zentrum in Turin Romoli?

CMP ist die Abkürzung für Centro di Meccanizzazione Postale (Postmechanisierungszentrum). Es handelt sich um große Sortierzentren, in denen die Korrespondenz automatisiert bearbeitet und weitergeleitet wird. Das CMP Turin Reiss Romoli ist einer der Hauptknotenpunkte im Netzwerk von Poste Italiane für Norditalien und bewältigt enorme Mengen an Post, einschließlich Einschreiben und gerichtlicher Schriftstücke, die für die Region bestimmt sind oder von dort stammen.

Was ist der Unterschied zwischen einer weißen und einer grünen Benachrichtigung über eine lagernde Sendung?

Traditionell gibt die Farbe der Benachrichtigung einen ersten wichtigen Hinweis. Die weiße Benachrichtigung (heute häufiger, ähnlich einem Kassenbon) weist in der Regel auf ein einfaches Einschreiben hin, wie Briefe von Privatpersonen, Banken oder Mahnungen. Die grüne Benachrichtigung ist

hingegen historisch für heiklere Mitteilungen wie Bußgeldbescheide oder gerichtliche Schriftstücke reserviert.

Ich habe eine Benachrichtigung mit dem Code 618 erhalten, wer könnte der Absender sein?

Der Code 618 ist sehr verbreitet und kündigt normalerweise keine gerichtlichen Schriftstücke oder Steuerbescheide an. In der Regel identifiziert er Mitteilungen von Privatpersonen, wie Bankinstituten (für neue Karten oder Mitteilungen), Versicherungsgesellschaften, Briefe eines Anwalts, Mahnungen für Versorgungsleistungen oder Rückrufe des Autoherstellers.

Was passiert, wenn ich ein Einschreiben oder ein gerichtliches Schriftstück nicht abhole?

Die Nichtabholung der Post hebt ihre rechtlichen Wirkungen nicht auf. Bei gewöhnlichen Einschreiben tritt nach 30 Tagen Lagerung die „vollendete Lagerung“ ein: Der Brief wird an den Absender zurückgeschickt, gilt aber als rechtlich zugestellt. Bei gerichtlichen Schriftstücken dauert die Lagerung 6 Monate, aber die Zustellung gilt gesetzlich bereits nach 10 Tagen als vollzogen, auch ohne physische Abholung.

Wie viel Zeit habe ich, um die lagernde Post abzuholen?

Die Fristen variieren je nach Art der Sendung. Für ein gewöhnliches Einschreiben haben Sie 30 Tage Zeit, um zum auf der Benachrichtigung angegebenen Postamt zu gehen. Für gerichtliche Schriftstücke ist die Aufbewahrungsfrist im Postamt länger, in der Regel 6 Monate, obwohl die rechtlichen Wirkungen der Zustellung viel früher eintreten.